

Protokoll der Vorstandssitzung der Sektion Edelweiß München des DAV vom 08.04.2015



Beginn: 19:00 Uhr

Anwesend: Evi Holzner, Alexandra Wiedemann, Lore Zimmermann, Simone Peters, Wolfram Engelhardt, Gustav Bittl, Horst Lorber, Hermann Hübel, Helmut Schorer, Wolfgang Kratzer, Felix Zimmermann.

Entschuldigt haben sich Immo Betzler, Monika Schöps und Thomas Pellkofer.

Tagesordnungspunkte:

TOP 1. Wichtiges aus dem laufenden Geschäftsjahr

Die Weihnachtsfeier 2014 und die Hauptversammlung im Februar sind gut verlaufen. Der Ausweis von Dominik Kichl aus Nürnberg ist zurückgekommen. Er wird nun an seinen Vater nach Baierbrunn geschickt. Der Jahresbericht für das Jahr 2014 ist fertig und gebunden. Er kommt jetzt in das Archiv. Immo Betzler soll ein neues Merkblatt erhalten mit den aktuellen Änderungen. Für den Verein wurde das Alpenvereinsjahrbuch 2014 gekauft, worauf im nächsten Rundschreiben hingewiesen wird.

TOP 2. Sonstiges

- Kassenwart
Das Programm von der Sparkasse für die Verwaltung der Ein- und Ausgaben kostet ab jetzt 120 € im Jahr. Es soll die alte Version, für die es kein Update mehr gibt, so lange weiterverwendet werden bis es nicht mehr funktioniert.
- In Niederbreitenbach fand das Treffen der kleinen Sektionen statt, an dem Hermann Hübel teilgenommen hat.

TOP 3. Status Kläranlage Längenberghütte, weiteres Vorgehen zur Planung und Realisierung

Hermann Hübel gibt die Diskussionsleitung an die 2. Vorsitzende Evi Holzner ab wegen direkter Konfrontation zwischen ihm und dem Hüttenwart Wolfgang Kratzer. Für die Planung der Toilettenanlage auf der Längenberghütte sind bis jetzt 750 € ausgegeben worden. Nach dem Einholen von Angeboten werden sich die Gesamtkosten der Anlage zwischen 14.000 € und 17.000 € bewegen, wenn sie nicht selbst gebaut wird. Es folgt eine Diskussion, wie die Toilette aussehen soll (hierzu gibt es zwei Modelle, die kleinste Größe ist ca. 1,30 x 1,10 m innen) und wo sie gebaut wird. Als Vorschlag für den Bauort wurde der Platz beim Schuppen zwischen Holzlege und Zwillingstanne genannt. Bei diesem Ort muss eventuell die Tanne gefällt werden oder die Holzlege verlegt und verkleinert werden. Nach einer längeren Diskussion und einer Betrachtung unseres

Protokoll der Vorstandssitzung der Sektion Edelweiß München des DAV vom 08.04.2015

Grundstückes anhand einer maßstabsgetreuen Skizze wurde einstimmig beschlossen (vorbehaltlich der örtlichen Gegebenheiten), dass die Anlage zwischen Tanne und Holzlege errichtet werden soll. Sollte hierfür der Platz nicht ausreichen, wird die Holzlege verlegt und das Fundament der Holzlege ggf. für das Toilettenhäuschen verwendet. Das Ganze soll bei einer Ortsbesichtigung genauer erörtert werden. Es ist zudem noch zu klären, ob es Geruchsbelästigung durch die Anlage gibt. Hierfür wird Michael Berger kontaktiert. Mit ihm soll auch ein gemeinsamer Termin für eine Ortsbesichtigung gefunden werden.

Das alte Toilettenhaus soll in eine Waschgelegenheit umgebaut werden. Bei einer Ortsbegehung muss ebenfalls der Bau einer hierfür notwendigen Sickergrube erörtert werden.

Das Abwasser aus der Küche muss ebenfalls in eine Sickergrube geleitet werden.

Desweiteren wurde einstimmig beschlossen, dass für den Bau des Toilettenhäuschens Lärchenholz verwendet wird und nur ein Bauunternehmer für die gesamte Anlage beauftragt wird.

Angebote zu verschiedenen Versionen des Toilettenhäuschens liegen vor, allerdings ohne Fundamentarbeiten. Zusätzliche Kosten sollen noch erfragt werden, zusammen mit möglichen Eigenleistungen. Außerdem soll ein zweites Angebot bei der Firma ?? aus Lenggries eingeholt werden. Sobald der Hüttenwart diese Informationen hat, leitet er sie an die Vorstandsmitglieder weiter und legt einen Termin zur Ortsbesichtigung fest mit Michael Berger und dem Generalunternehmer.

Hermann Hübel bedankt sich zuletzt bei allen anwesenden Mitgliedern für die Teilnahme an der Vorstandssitzung.

Ender der Versammlung: 21:45 Uhr

München, den 27.04.2015



Felix Zimmermann
Schriftführer